

PICO-MEDICAL GmbH

Betriebsanweisung

GEM. § 20 GEFSTOFFV

Örtlicher Geltungsbereich

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

CURACID AKTIV SPRAY

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Entzündlich.
Gefahr ernster Augenschäden.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Gefahrenbezeichnung: Xi - Reizend
Alkoholdämpfe wirken narkotisch
Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Dampf, Aerosol nicht einatmen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
Hinweise für sichere Handhabung : Lagerung und Handhabung in mehr als 3 m Entfernung von offenem Feuer.
Die ausgebrachte Menge darf 50 ml je m² zu behandelnder Fläche nicht überschreiten.
Die ausgebrachte Gesamtmenge pro Raum darf nicht mehr als 100 ml je m² Raumgrundfläche betragen.
Heiße Flächen müssen vor der Desinfektion abgekühlt sein.
Aerosolbildung so weit wie möglich vermeiden.
Verschlusskappe erst unmittelbar vor Gebrauch abschrauben.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung : Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

ERSTE HILFE



Arzt:

Einatmen: An die frische Luft gehen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
Symptomatische Behandlung.
Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit warmem Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Verschlucken: Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle. Erbrechen auslösen, aber nur bei vollem Bewusstsein des Patienten. Gefahr der Atemlähmung. Therapie wie bei akuter Ethanolvergiftung.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Verunreinigte Verpackungen : Mit viel Wasser ausspülen.
Nach dem Reinigen können die Materialien der Kunststoffwiederverwertung zugeführt werden.

SONSTIGES

Druckdatum: 10.11.2004

Nr.: 16013-Cu-akt

Datum:

Unterschrift: